



OKTOBER 2024

# GEMEINDEBRIEF

DIE INFORMATIONSQUELLE DER  
KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT  
BADEN-BADEN

ST. ANTONIUS  
EBERSTEINBURG

ST. BERNHARD  
WESTSTADT

ST. BONIFATIUS  
LICHTENTAL

ST. EUCHARIUS  
BALG

HL. GEIST  
GEROLDSAU

ST. JOSEF  
STADTMITTE

STIFTSKIRCHE  
LIEBFRAUEN  
ALTSTADT



## UNSERE PFARRBÜROS

### ZENTRALES PFARRBÜRO ST. BERNHARD, WESTSTADT

---

Sekretariat: Frau Kobialka, Frau Friedrich und Frau Fetscher

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 10.00 – 12.00, Di: 14.00 – 15.30, Do: 15.00 – 17.00

Bernhardusplatz 2, 76530 Baden-Baden

Tel. 07221 - 63706, Fax 07221 - 394979, st.bernhard@kath-baden-baden.de

### PFARRBÜRO ST. BONIFATIUS, LICHTENTAL

---

Sekretariat: Frau Hrstić, Frau Friedrich und Frau Fetscher

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 09.00 – 12.00, Di: 14.00 – 17.00

06.10., 11.10., 17.10. geschlossen

Kirchweg 7, 76534 Baden-Baden

Tel. 07221 - 97740, Fax 07221 - 977419, st.bonifatius@kath-baden-baden.de

## UNSER SEELSORGETEAM (Termine nach Vereinbarung)

Gemeindeassistentin

Bucher, Luisa                      l.bucher@kath-baden-baden.de                      07221 - 97 740

---

Schwester

Dettling, Regina                      r.dettling@kath-baden-baden.de                      07221 - 302 399 556

---

Pastoralreferent

Engels, Günther                      g.engels@kath-baden-baden.de                      07221 - 97 37 131

---

Pastoralreferent

Frey, Dominik                      d.frey@kath-baden-baden.de                      07221 - 97 740

---

Gemeindereferentin

Frühwirth, Sybille                      s.fruehwirth@kath-baden-baden.de                      07221 - 63 706

---

Pfarrer, Leiter der SE

Koffler, Matthias                      m.koffler@kath-baden-baden.de                      07221 - 63 706

---

Vikar

Lazar, Gnani Raj                      vikar@kath-baden-baden.de                      0176 - 70 79 08 60

---

Diakon

Lenski, Thomas                      t.lenski@kath-baden-baden.de                      07221 - 91 22 24

---

Diakon (nebenb.)

Lutz-Bachmann, Stefan                      s.lutz-bachmann@kath-baden-baden.de                      07221 - 17 233

---

Malteser-Projekt

Ulmer, Rebekka                      ulmer@caritas-baden-baden.de                      0171 - 710 4806

---

Gemeindereferentin

Weiler, Veronika                      v.weiler@kath-baden-baden.de                      0151 - 40 56 98 04

---

Redaktionsschluss für die Ausgabe November: Donnerstag, 10.10.2024

Termine, Ankündigungen, Berichte, Rückblicke bitte an redaktion@kath-baden-baden.de

### Zeit im Sein

„Ich habe Glück, denn ich muss mich nicht beeilen  
Nichts dafür tun, um bedeutungsvoll zu sein...“

Diese Zeilen des Liedes „Sein“ haben mich den Sommer über immer wieder begleitet. Das Gefühl Zeit zu haben, da sein zu dürfen, wie ich bin, ohne etwas leisten zu müssen - welch ein Geschenk!

Mittlerweile läuft der Alltag wieder. Die Schule hat begonnen, verschiedene Termine stehen an, der Blick ist nach vorne gerichtet, bald ist Weihnachten,... das Rad beginnt sich zu drehen... Ich schließe für einen Moment die Augen, atme tief durch, erde mich und erinnere mich an das Gefühl der Entschleunigung, der Ent-Spannung und Weite... Ich merke, wie ich ruhiger werde, zu meiner Kraft komme.

„Hier bin ich mit mir verbunden  
Hier leb' ich in mich hinein  
Mir gelingt es für Sekunden  
Mich von allem zu befreien...“

So heißt es im Refrain. Für mich kommt in dem Lied von Andreas Bourani einiges von dem zum Ausdruck, was ich mit Beten verbinde. Wenn ich bete, stelle ich mich in die Gegenwart Gottes. Ich verbinde mich mit dem Hier und Jetzt. Ich darf sein, wie ich bin, muss nichts sagen oder tun, zumindest nicht für Gott, denn Gott weiß, wer ich bin, und wie ich bin, und was mich bewegt. Ich nehme einfach nur wahr was ist, ohne zu werten, ich versuche loszulassen, zu vertrauen. Auf diese Weise gewinne ich Abstand von den Dingen, die mich an- und umtreiben. Das wiederum gibt mir Kraft im Alltag zu bestehen. Es ist so, als wenn sich ein Kreis schließt. Ein ewiger Kreis. Ein Hauch von Ewigkeit in einem einzigen Augenblick. Der Anfang berührt das Ende und wird zum Anfang, zum Neubeginn.

Auch in der Natur schließt sich der Kreis: der Sommer ist zu Ende, es ist Herbst geworden und bald kommt der Winter. Die Zeit, in der Bäume und Pflanzen sich zurückziehen, um Kraft zu sammeln für das kommende Frühjahr. Lassen wir uns einladen, innezuhalten, durchzuatmen, vielleicht dem Fallen der Blätter zu lauschen und einen Augenblick ganz präsent zu sein - im Hier und Jetzt, um daraus Kraft zu schöpfen für das, was kommen mag.

Herzlich, Sybille Frühwirth



## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Gottesdienste</b> im Oktober: .....	S. 5
Infos aus der <b>Seelsorgeeinheit</b> : .....	S. 14
<b>Rückblicke</b> :.....	S. 27
Kinderseite: .....	S. 37
In Gottes Namen:.....	S. 38



### **Unsere Ansprechpersonen für Prävention**

Pamela McCann 07221 - 53339, [pamela.mccann@efl-baden-baden.de](mailto:pamela.mccann@efl-baden-baden.de)  
Veronika Weiler 0151 - 40569804, [v.weiler@kath-baden-baden.de](mailto:v.weiler@kath-baden-baden.de)

### **Unsere Bankverbindung**

Kath. Kirchengemeinde Baden-Baden IBAN: DE97 6625 0030 0004 0379 82  
BIC: SOLADES1BAD (Sparkasse Baden-Baden Gaggenau)

### **Unsere sieben Hauptkirchen**

St. Antonius: Ebersteinburger Str. 52, 76530 BAD Ebersteinburg  
St. Bernhard: Bernhardusplatz 1, 76530 BAD Weststadt  
St. Bonifatius: Kirchweg 2, 76534 BAD Lichtental  
St. Eucharius: Balger Hauptstr. 57 a, 76532 BAD Balg  
Heilig Geist: Geroldsauerstr. 114, 76534 BAD Geroldsau  
St. Josef: Lichtentaler Str. 90 a, 76530 BAD Stadtmitte  
Stiftskirche: Marktplatz 1, 76530 BAD Altstadt

## GOTTESDIENSTE IM OKTOBER

<b>Dienstag, 01.10.</b>		
10:00	St. Josef	<b>Eucharistiefeier</b>
18:30	St. Bernhard	<b>Eucharistiefeier</b>
18:45	St. Bonifatius	<b>Taizégebete</b>
20:00	Krypta St. Bernhard	<b>Lobpreis und Anbetung</b>
<b>Mittwoch, 02.10.</b>		
17:00	St. Bernhard	<b>Rosenkranz</b>
18:00	St. Josef Kirchplatz	<b>„Deutschland betet Rosenkranz“</b>
<b>Donnerstag, 03.10.</b>		
Tag der deutschen Einheit		
14:00	Stiftskirche	<b>Trauung</b> von Victoria Awe und Benjamin Kordeuter
<b>Freitag, 04.10.</b>		
Herz-Jesu-Freitag		
14:30	Christinen-Stift	<b>Ökumenischer Erntedankgottesdienst</b>
15:00	Stiftskirche	<b>Anbetung</b>
17:00	St. Bernhard	<b>Rosenkranz</b>
17:00	KWA Hahnhof	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
17:45	St. Bonifatius	<b>Rosenkranz</b>
18:30	St. Bonifatius	<b>Eucharistiefeier</b> mit Anbetung Antonie u. Kuno Kunz, Adelheid u. Alfred Grunau
<b>Samstag, 05.10.</b>		
18:00	St. Eucharius	<b>Eucharistiefeier</b> (Pfr. Koffler) mit Feier der Diamantenen Hochzeit von Eva u. Lothar Siffling anschl. Umtrunk Verst. d. Fam. Siffling u. Knopf
18:00	Hl. Geist	<b>Eucharistiefeier</b> (Vikar Lazar) zu Erntedank
18:00	St. Antonius	<b>Wort-Gottes-Feier</b> (Hr. Waizenegger)

## GOTTESDIENSTE IM OKTOBER

<b>Sonntag, 06.10.</b>		Erntedankfest 27. Sonntag im Jahreskreis Gen 2,18-24, Hebr 2,9-11, Ev: Mk 10,2-16
9:30	St. Josef	<b>Eucharistiefeier</b> (Vikar Lazar)
11:00	St. Bonifatius	<b>Eucharistiefeier</b> (Pfr. Koffler) zu Erntedank mit dem KiGa Arche Noah anschl. Bonitöpfele mit Feier zum 25. Gemeindehaus-Jubiläum
11:00	St. Bernhard	<b>Eucharistiefeier</b> (Vikar Lazar)
12:30	Stiftskirche	<b>Taufe</b> von Moritz Rennertz
18:00	Stiftskirche	<b>Eucharistiefeier</b> (Pfr. Hoffmann)
<b>Dienstag, 08.10.</b>		
10:00	St. Josef	<b>Eucharistiefeier</b>
18:30	St. Bernhard	<b>Eucharistiefeier</b> mit der kfd St. Bernhard Simone Thirifays u. Mario Pozzi
18:45	St. Bonifatius	<b>Taizégebet</b>

6. Oktober 2024

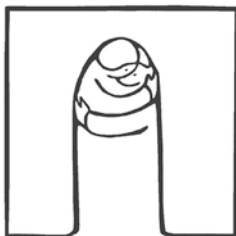
### 27. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 2,18-24

2. Lesung: Hebräer 2,9-11

Evangelium: Markus 10,2-16



*Ildiko Zavrakidis*

»» Am Anfang der Schöpfung aber hat Gott sie männlich und weiblich erschaffen. Darum wird der Mann Vater und Mutter verlassen und die zwei werden ein Fleisch sein. Sie sind also nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch. Was aber Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen. ««

## GOTTESDIENSTE IM OKTOBER

<b>Mittwoch, 09.10.</b>		
17:00	St. Bernhard	<b>Rosenkranz</b>
17:45	St. Eucharius	<b>Rosenkranz</b>
18:00	St. Josef Kirchplatz	<b>„Deutschland betet Rosenkranz“</b>
18:30	St. Eucharius	<b>Eucharistiefeier</b> Kurt Ehler
19:30	Dreieichenkapelle	<b>Segnungsfeier</b> für Schwangere und ihre Familien
<b>Donnerstag, 10.10.</b>		
11:30	Stiftskirche	<b>Rosenkranz</b>
12:15	Stiftskirche	<b>City-Messe</b>
<b>Freitag, 11.10.</b>		
15:00	Stiftskirche	<b>Anbetung</b>
17:00	St. Bernhard	<b>Rosenkranz</b>
<b>Samstag, 12.10.</b>		
10:30	Hl. Geist	<b>Tauffeier</b> von Giulietta Orlando
18:00	St. Eucharius	<b>Eucharistiefeier</b> (Vikar Lazar) verst. Angeh. Schick u. Seiler
18:00	Hl. Geist	<b>Ökumenischer Gottesdienst</b> (Hr. Krempel) als Abschluss der ökum. Wanderung
18:00	St. Antonius	<b>Ökumenischer Erntedankgottesdienst</b> (Hr. Waizenegger, Fr. Müller) mit der Jugendkirchenband „Spielraum“ anschl. Oktoberfest der „Ebersteinburger Musikinitiative“ im Pfarrzentrum
19:00	Krypta St. Bernhard	<b>PrayStation</b> Jugendgottesdienst

## GOTTESDIENSTE IM OKTOBER

<b>Sonntag, 13.10.</b>		28. Sonntag im Jahreskreis Weish 7,7-11, Hebr 4,12-13, Ev: Mk 10,17-30
9:00	ACURA-Klinik	<b>Wort-Gottes-Feier</b> (Fr. Wurz)
9:30	St. Josef	<b>Eucharistiefeier</b> (Pfr. Koffler)
10:30	Klinikum Balg	<b>Wort-Gottes-Feier</b> (Fr. Wurz)
11:00	St. Bonifatius	<b>Eucharistiefeier</b> (Vikar Lazar) parallel Kinderkirche
11:00	St. Bernhard	<b>Eucharistiefeier</b> (Pfr. Koffler)
18:00	Stiftskirche	<b>Eucharistiefeier</b> (Dekan Seiser)
18:00	Marienkappelle Geroldsau	<b>Rosenkranzandacht</b> (Hr. Krempel)
<b>Dienstag, 15.10.</b>		
10:00	St. Josef	<b>Eucharistiefeier</b>
16:00	St. Bonifatius	<b>Eucharistiefeier</b> einer Pilgergruppe aus Spanien
18:30	St. Bernhard	<b>Eucharistiefeier</b>
18:45	St. Bonifatius	<b>Taizégebet</b>
20:00	Krypta St. Bernhard	<b>Lobpreis und Anbetung</b>
<b>Mittwoch, 16.10.</b>		
17:00	St. Bernhard	<b>Rosenkranz</b>
18:00	St. Josef Kirchplatz	<b>„Deutschland betet Rosenkranz“</b>

13. Oktober 2024

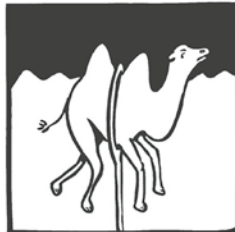
### 28. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Weisheit 7,7-11

2. Lesung: Hebräer 4,12-13

Evangelium: Markus 10,17-30



*Ilidiko Zavrakidis*

»» Wie schwer ist es für Menschen, die viel besitzen, in das Reich Gottes zu kommen! Die Jünger waren über seine Worte bestürzt. Jesus aber sagte noch einmal zu ihnen: Meine Kinder, wie schwer ist es, in das Reich Gottes zu kommen! Leichter geht ein Kamel durch ein Nadelöhr, als dass ein Reicher in das Reich Gottes gelangt. ««



## GOTTESDIENSTE IM OKTOBER

<b>Donnerstag, 17.10.</b>		
11:30	Stiftskirche	<b>Rosenkranz</b>
12:15	Stiftskirche	<b>City-Messe</b>
<b>Freitag, 18.10.</b>		
		Hl. Lukas, Evangelist
15:00	Stiftskirche	<b>Anbetung</b>
17:00	St. Bernhard	<b>Rosenkranz</b>
17:45	St. Bonifatius	<b>Rosenkranz</b>
18:30	St. Bonifatius	<b>Eucharistiefeier</b> Fam. Bock u. Angeh.
<b>Samstag, 19.10.</b>		
12:30	St. Bernhard	<b>Trauung</b> von Julia Wagner und Michael Armbruster
18:00	St. Eucharius	<b>Eucharistiefeier</b> (Vikar Lazar) Maria u. Hermann Schick, Annemarie u. Hermann Kriegel u. Monika Siegert
18:00	Hl. Geist	<b>Eucharistiefeier</b> (Pfr. Koffler) Angeh. d. Fam. Eckerle und Reinhard
18:00	St. Antonius	<b>Wort-Gottes-Feier</b> (Hr. Waizenegger)



## GOTTESDIENSTE IM OKTOBER

<b>Sonntag, 20.10.</b>		29. Sonntag im Jahreskreis Jes 53,10-11, Hebr 4,14-16, Ev: Mk 10,35-45
9:30	St. Josef	<b>Eucharistiefeier</b> (Vikar Lazar)
11:00	St. Bonifatius	<b>Eucharistiefeier</b> (Vikar Lazar) mit Feier der Diamantenen Hochzeit von Egon u. Roswitha Bringmann
11:00	St. Bernhard	<b>JesusBande</b> (Pfr. Koffler) Familiengottesdienst
18:00	Stiftskirche	<b>Eucharistiefeier</b> (Pfr. Hoffmann)
18:00	Marienkappelle Geroldsau	<b>Rosenkranzandacht</b> (Hr. Krempel)
<b>Montag, 21.10.</b>		
18:30	ACURA-Klinik	<b>Meditation</b>
<b>Dienstag, 22.10.</b>		
10:00	St. Josef	<b>Eucharistiefeier</b>
18:45	St. Bonifatius	<b>Taizégebete</b>
<b>Mittwoch, 23.10.</b>		
17:00	St. Bernhard	<b>Rosenkranz</b>
17:45	St. Eucharius	<b>Rosenkranz</b>
18:00	St. Josef Kirchplatz	<b>„Deutschland betet Rosenkranz“</b>
18:30	St. Eucharius	<b>Eucharistiefeier</b>

20. Oktober 2024

### 29. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 53,10-11

2. Lesung: Hebräer 4,14-16

Evangelium: Markus 10,35-45



*Ildiko Zavrakidis*

» In jener Zeit traten Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, zu ihm und sagten: Meister, wir möchten, dass du uns eine Bitte erfüllst. Er antwortete: Was soll ich für euch tun? Sie sagten zu ihm: Lass in deiner Herrlichkeit einen von uns rechts und den andern links neben dir sitzen! Jesus erwiderte: Ihr wisst nicht, worum ihr bittet. «

## GOTTESDIENSTE IM OKTOBER

<b>Donnerstag, 24.10.</b>		
11:30	Stiftskirche	<b>Rosenkranz</b>
12:15	Stiftskirche	<b>City-Messe</b>
<b>Freitag, 25.10.</b>		
15:00	Stiftskirche	<b>Anbetung</b>
17:00	St. Bernhard	<b>Rosenkranz</b>
18:30	St. Bernhard	<b>Eucharistiefeier</b> mit Seelenamt
<b>Samstag, 26.10.</b>		
		Sonntag der Weltmission, MISSIO-Kollekte
18:00	St. Eucharius	<b>Wort-Gottes-Feier</b> (Fr. Wurz)
18:00	Hl. Geist	<b>Eucharistiefeier</b> (Vikar Lazar) mit Kirchweihfest
18:00	St. Antonius	<b>Eucharistiefeier</b> (Pfr. Koffler)



## GOTTESDIENSTE IM OKTOBER

<b>Sonntag, 27.10.</b>		30. Sonntag im Jahreskreis Jer 31,7-9, Hebr 5,1-6, Ev: Mk 10,46-52
		Sonntag der Weltmission, MISSIO-Kollekte
9:00	ACURA-Klinik	<b>Wort-Gottes-Feier</b> (Pfr. Freisen)
9:30	St. Josef	<b>Eucharistiefeier</b> (Pfr. Koffler)
10:30	Klinikum Balg	<b>Wort-Gottes-Feier</b> (Pfr. Freisen)
11:00	St. Bonifatius	<b>Eucharistiefeier</b> (Pfr. Koffler)
11:00	St. Bernhard	<b>Eucharistiefeier</b> (Vikar Lazar)
18:00	Stiftskirche	<b>Eucharistiefeier</b> (Pfr. Hoffmann)
<b>Dienstag, 29.10.</b>		
10:00	St. Josef	<b>Eucharistiefeier</b>
18:30	St. Bernhard	<b>Eucharistiefeier</b>
18:45	St. Bonifatius	<b>Taizégebete</b>
<b>Mittwoch, 30.10.</b>		
17:00	St. Bernhard	<b>Rosenkranz</b>
18:00	St. Josef Kirchplatz	<b>„Deutschland betet Rosenkranz“</b>
<b>Donnerstag, 31.10.</b>		Reformationstag
11:30	Stiftskirche	<b>Rosenkranz</b>
12:15	Stiftskirche	<b>City-Messe</b>

27. Oktober 2024

### 30. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Jeremia 31,7-9

2. Lesung: Hebräer 5,1-6

Evangelium:

Markus 10,46b-52



Ildiko Zavrakidis

»» In jener Zeit, als Jesus mit seinen Jüngern und einer großen Menschenmenge Jericho wieder verließ, saß am Weg ein blinder Bettler, Bartimäus, der Sohn des Timäus. Sobald er hörte, dass es Jesus von Nazaret war, rief er laut: Sohn Davids, Jesus, hab Erbarmen mit mir! ««

## GOTTESDIENSTE IM OKTOBER

### Weitere Gottesdienste und Beichtgelegenheiten

#### Cistercienserinnen-Abtei Lichtenthal

sonntags	08:45 Terz 09:00 Eucharistiefeier mit Gregorianischem Choral 06.10. von 14:00 -17:00 Eucharistische Anbetung anschl. Vesper mit eucharistischem Segen
Mo, u. Mi:	17:30 Eucharistiefeier Ausnahme: 16.10. um 16:00, 28. und 30.10. um 07:15
Di, Do, Fr, Sa:	07:15 Eucharistiefeier Ausnahme: 03.10. um 09:00
täglich	17:00 gesungene Vesper

#### Gottesdienste in anderen Sprachen

samstags	18:00 St. Josef	kroatische Eucharistiefeier
sonntags	15:00 St. Josef	polnische Eucharistiefeier
mittwochs	19:00 St. Josef (02., 09. und 16.10.)	polnische Andacht
Sonntag, 06.10.	08:45 St. Bernhard	ukrainische Eucharistiefeier

#### Beichtgelegenheiten

Seelsorgeeinheit: Beichttermine bitte über das Pfarrbüro anfragen  
Abtei Lichtenthal: Sa, 16:00



Gebetsanliegen des Heiligen Vaters:

#### Für eine gemeinsame Sendung

Wir beten, dass die Kirche weiterhin in jeder Hinsicht einen synodalen Lebensstil im Zeichen der Mitverantwortung unterstützt, der die Beteiligung, die Gemeinschaft und die gemeinsame Sendung von Priestern, Ordensleuten und Laien fördert.

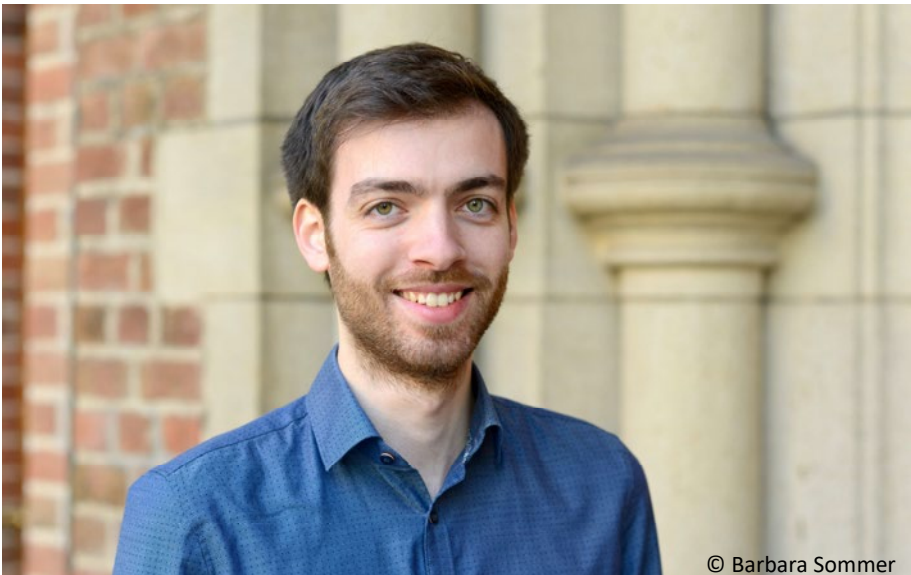
## Unser neuer Kirchenmusiker Raphael Vilgis

Mein Name ist Raphael Vilgis, ich darf mich als hauptamtlicher Kirchenmusiker in Ihrer Gemeinde vorstellen. In Baden-Baden geboren und aufgewachsen, spielt die Musik schon seit frühester Kindheit eine wichtige Rolle in meinem Leben. Durch den Orgelunterricht bei Bezirkskantor Jürgen Ochs (Rastatt) und meine absolvierte Ausbildung zum Orgelbauer habe ich früh meinen Fokus auf das Instrument Orgel und dessen Musik gelegt. Meine Begeisterung für die Chormusik konnte ich während meiner Tätigkeit als Chorleiter in Wintersdorf entdecken und entfalten.

Die Freude an der Chorarbeit und der musikalischen Gestaltung der Liturgie führten mich 2018 zum Kirchenmusikstudium nach Stuttgart. Nach erfolgreichem Bachelorabschluss im Jahr 2023 studiere ich derzeit den Masterstudiengang Kirchenmusik A. Zuletzt war ich von Oktober 2020 bis September 2024 als Kirchenmusiker in Assistenzfunktion in der Kirchengemeinde Stuttgart West tätig.

Ich freue mich auf die neuen Aufgaben in Ihrer Gemeinde, auf viele schöne Gottesdienste, auf die Probenarbeit mit dem Chor und auf viele musikalische Momente und Begegnungen.

Ihr Raphael Vilgis



© Barbara Sommer

## Die Aktion „Eine Tüte Güte“ startet wieder



Zeitnah zum Erntedankfest möchten wir Sie sehr gerne um Ihre Unterstützung für das Projekt „Eine Tüte Güte“ bitten.

Dieses Jahr findet die Aktion nicht nur in unserer Seelsorgeeinheit, sondern auch in der ev. Stadtkirche und der Luthergemeinde statt - passend zum ökum. Gottesdienst am 26. September in St. Bernhard, gewiss ein toller Start.

Wie auch schon im vergangenen Jahr werden wir zwischen dem 26. September und 26. Oktober im Anschluss an die Gottesdienste unsere Tüten verteilen. An den Tüten wird ein Flyer mit besonders benötigten Produkten angeheftet sein. Sie können aber je nach ihren Möglichkei-

ten auch Produkte freier Wahl in die Tüten packen.

Zu den Gottesdiensten bitten wir die Tüten seitlich der Altäre zu platzieren. So können wir diese bis zur Übergabe an die Tafel in den Sakristeien lagern.

Die Idee zum Aktionszeitraum ist, zum Erntedankfest die Ernte „einzuholen“, um sie dann zu St. Martin an Bedürftige zu verteilen. So bleiben zwei Wochen um die gesammelte Waren zu sortieren und je nach Bedarf die Regale des Tafelladens zu bestücken.

Vorab einen herzlichen Dank für Ihre Hilfsbereitschaft.

Claudia Kirst

## Bibel-teilen in Lichtental und in der Weststadt

### Kloster Lichtenthal

Am Samstag, 5. Oktober findet um 15 Uhr wieder das Bibel-teilen mit Schwester Maria Cordis vom Kloster Lichtenthal statt.

Nähere Informationen unter Tel. 504910.



### BasisBibel-Abend in der Weststadt

Der nächste ökumenische BasisBibel-Abend findet am 8. Oktober um 19.30 Uhr im Saal der Paulus-gemeinde statt.

„Die göttlichen Worte wachsen mit dem Lesenden, denn jeder begreift sie umso tiefer, je mehr er sich in sie vertieft.“ (Gregor der Große, Kirchenvater)

Nähere Informationen bei Gudrun Falk-Lutz-Bachmann Tel. 17233.

## St. Bonifatius feiert Erntedank und ein kleines Jubiläum

Der Sommer ist zu Ende und wir wollen Gott für die erfolgreiche Ernte danken. Die Gemeinde St. Bonifatius freut sich, dass der Kindergarten Arche Noah hierzu den Erntedank-Gottesdienst am 6. Oktober um 11 Uhr in St. Bonifatius gestalten wird.



Im Anschluss an den Gottesdienst wird das Bonitöpfle, organisiert vom Kirchenchor, sowie Kaffee und Kuchen wie gewohnt gegen eine Spende angeboten. Alle Gottesdienstbesucher/innen sind herzlich eingeladen.

Im Anschluss an das Bonitöpfle wird der damalige Architekt des Gemeindehauses, Werner Reile, einen kleinen Bildervortrag von der Entstehung des Gemeindehauses halten, weil das „neue“ Gemeindehaus dieses Jahr seinen 25. Geburtstag feiert.

Danach wollen wir zur Feier des Tages alle gemeinsam auf das Jubiläum anstoßen.

Das Gemeindeteam



### Segnungsfeier für Schwangere und ihre Angehörigen

Am Mittwoch, 9. Oktober findet um 19.30 Uhr in der Dreieichenkapelle, eine Segnungsfeier für Schwangere und ihre Angehörigen statt.

Dankbarkeit, Freude und Übelkeit, Diagnosen, Prognosen und gut gemeinte Ratschläge begleiten eine Schwangerschaft vom ersten Tag an - manchmal auch schon davor.

Deshalb laden wir ein: Gott alles hinlegen, zur Ruhe kommen, sich freuen auf das neue Leben, staunen über das Wunder und Gott um seinen Segen bitten.



Zu diesem Segnungsgottesdienst laden Diakon Thomas Lenski und Pfarrerin Mirjam Keim werdende Mütter, Väter und Familien herzlich ein.  
Thomas Lenski

### Ökumenische Erntedankfeier mit Jugendband „Spielraum“

Das Gemeindeteam St. Antonius aus Ebersteinburg lädt zu einem ökumenischen Erntedankgottesdienst am

12. Oktober um 18 Uhr in St. Antonius ein.



Geleitet wird die Wortgottesfeier von Albert Waizenegger, die Predigt wird Ulrike Müller von der evangelischen Stadtkirchengemeinde halten. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Jugend-Kirchenband „Spielraum“.

Im Anschluss an den Erntedankgottesdienst lädt die Ebersteinburger Musikinitiative e.V. (EMI) herzlich zum Oktoberfest mit Live-Musik und zünftigen Speisen ins Pfarrzentrum ein.  
Jens Leiber

### Einladung zur ökumenischen Wanderung in Geroldsau

Herzliche Einladung zur ökumenischen Wanderung am Samstag, 12. Oktober. Treffpunkt um 14.30 Uhr am Kirchplatz Hl. Geist, Geroldsau.

Bei gutem Wetter wandern wir zum Geroldsauer Wasserfall und besuchen auf dem Rückweg die Gedenkkapelle für Uwe Serr im Garten des Hauses Wannackerweg 11, wo wir gegen 16 Uhr ankommen werden.



Dort werden wir mit Gesang und Gebeten etwas verweilen. Am Hof gibt es Sitzgelegenheiten und Versorgung mit Getränken und österreichischen Spezialitäten.

Um ca.17.30 Uhr geht es wieder zurück zum Kirchplatz. Um 18 Uhr findet eine ökumenische Abendandacht mit Pfarrer Thomas Müller und Reiner Krempel statt.

Bei schlechter Witterung wandern wir direkt zur Kapelle im Wannackerweg 11 und gehen danach wieder zurück zum Kirchplatz, wo wir uns vor der Abendandacht im Kirchenstüble zu einem kleinen Imbiss gemütlich versammeln.

Wem die Wanderung zu anstrengend ist, der kann alternativ mit dem Auto bis zum Wannackerweg 11 fahren, vor dem Brunnen parken und wenige Meter durch den Garten zur Kapelle laufen. Die Türen sind offen!

Elisabeth Serr

### Sitzgymnastik und Spielenachmittag in Balg

Der Frauentreff St. Eucharius lädt ein zum Spielenachmittag in der Krypta am 10. Oktober von 14 bis 17 Uhr.

Am 14. und 28. Oktober findet jeweils von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der Krypta der Euchariuskirche in Balg die Sitzgymnastik statt.



## Rosenkranzandachten in Geroldsau

Am 13. und 20. Oktober um 18 Uhr findet in der Marienkapelle, Geroldsau jeweils eine Rosenkranzandacht statt.

Traditionell ist der Oktober der Rosenkranzmonat. Am 7. Oktober gibt es gar das Fest „Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz“. Das Perlengebet gibt Kraft für den Alltag, Trost in Krankheit, Trauer und Leid. Es ist uralte und geht bis zu den Anfängen des Christentums zurück.

Die Perlenkette ist ein Hilfsmittel beim Beten. Die Betenden lassen sie durch die Finger gleiten. Dies erinnert auch an die Gebetsketten und -schnüre anderer Religionen.

Der Name Rosenkranz passt zur Mutter Gottes. Über sie gibt es viele Blumenlegenden. Und im Adventlied „Maria durch ein Dornwald ging“ werden Rosen besungen.



Papst Franziskus lädt immer wieder zum Beten des Rosenkranzes ein. So wollen auch wir dieses Gebet pflegen und in den „Geheimnissen“ über das Leben Jesu nachdenken.

Reiner Krempel

## Angebote der EFL-Beratungsstelle

Die psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen berät Sie wieder gerne persönlich am Marktplatz 10 oder per Telefon oder Video.

Wir beraten bei Problemen und Konflikten in der Partnerschaft, bei Trennung, in der Familie oder mit sich selbst und anderen.

Telefonische Terminvereinbarung unter Tel. 22000 oder per Mail: [beratung@efl-baden-baden.de](mailto:beratung@efl-baden-baden.de)

Eine zusätzliche „offene Sprechstunde“ ohne Voranmeldung findet am Dienstag, 22. Oktober von 16.30 bis 18.30 Uhr in Deutsch und Englisch statt.

### Schulung zum respektvollen Miteinander

Alle ehrenamtlich Engagierten im Erzbistum Freiburg verpflichten sich seit über zehn Jahren zu einem sensiblen, wertschätzenden und respektvollen Miteinander. Dafür ist jede und jeder verantwortlich und setzt ein Zeichen mit seiner Unterschrift unter die Erklärung zum grenzachtenden Umgang.

Wer sich noch nicht verpflichtet hat, ist eingeladen zu einer einstündigen Präventionsschulung mit anschließendem Unterzeichnen.

Die nächsten Schulung ist am Donnerstag, 17. Oktober um 19 Uhr im Gemeindesaal der Stiftskirche, Marktplatz 10.



Auf unserer Homepage finden sie weitere Informationen, oder melden Sie sich einfach bei Veronika Weiler, Gemeindereferentin und Ansprechperson für Prävention gegen sexualisierte Gewalt: 0151-4056 9804 [v.weiler@kath-baden-baden.de](mailto:v.weiler@kath-baden-baden.de)

### Missio-Kollekte am 26. und 27. Oktober

Die Hälfte der weltweit rund 2.500 Diözesen der katholischen Kirche befindet sich in Regionen, die zu den ärmsten der Welt gehören. Kirchliche Arbeit ist hier nur dank der Soli-

darität der Katholiken weltweit möglich. Mit Ihrer Spende zum Weltmissionssonntag stärken Sie ein weltweites Netzwerk, das wirksame und nachhaltige Hilfe ermöglicht, wo sie am nötigsten ist.



Missio rückt 2024 unter dem Leitwort „Meine Hoffnung, sie gilt dir“ (Ps 39) konkrete Geschichten von Frauen in den Mittelpunkt, die trotz der geschlechterspezifischen Ungerechtigkeiten nicht in der Opferrolle verharren, sondern mit Hilfe der Kirche ihr volles Potential entfalten und ihrer Stimme Gehör verleihen.

## Sofa-Gespräch mit Pfarrer Koffler in der Stiftskirche

Ein Sofa in der Stiftskirche? Ja, so ist es: am Freitag, 18. Oktober von 17 bis 18 Uhr wird Pfarrer Matthias Koffler auf dem Sofa sitzen und bereit sein, über die „Facetten der Armut“ ins Gespräch zu kommen.



Die Gesprächsbeteiligten - Betroffene und Nicht-Betroffene - kommen einfach vorbei oder aber sichern sich schon im Voraus per Mail oder Telefon ein Plätzchen, um mit Pfarrer

Koffler zu diskutieren (0172-722 0122, [info@tobisch-kohlbecker.de](mailto:info@tobisch-kohlbecker.de)).

Das Gesprächs-Sofa ist ein Teil der Veranstaltungen, die das Bündnis „Armut bedroht alle“ während der Aktionswoche im Monat Oktober unter der Regie des Caritasverband Baden-Baden e.V anbietet. Es gilt, Armut in Baden-Baden und auch anderswo bei der Bürgerschaft bewusst zu machen.

Zum Bündnis gehört auch die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Baden-Baden. Sie lädt ein zum Gottesdienst am Sonntag, 20. Oktober um 10 Uhr in der Spitalkirche (Altkath. Gemeinde) zum Thema „Der Armut eine Stimme geben, denn Armut bedroht alle“.

Über das gesamte Programm liegen an vielen Stellen in Baden-Baden Flyer aus.

Ulrike Tobisch-Kohlbecker



## SEELSORGEEINHEIT

### Letzter JesusBande Familiengottesdienst dieses Jahr

Am Sonntag, 20. Oktober um 11 Uhr findet in St. Bernhard der letzte JesusBande Familiengottesdienst in diesem Jahr statt.

Schon ab 10.30 Uhr erwartet die Kinder eine kleine Spielstraße. Während des Gottesdienstes gibt es wie ge-

wohnt tierische Gäste und Kleingruppen für die Kinder. Die JesusBande-Band wird fetzige Lieder zum Mitsingen und Mitmachen spielen.

Nach dem Gottesdienst gibt es wieder leckeres Essen für alle.

Günther Engels



### Mitgliederversammlung der kfd St. Bernhard

Liebe Frauen ,

Wir laden Sie herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung am Dienstag, 22. Oktober um 14.30

Uhr ins Gemeindehaus ein.

Wir freuen uns über rege Teilnahme

Ingrid Weissmann

## Vortrag über Vergeben und Versöhnen in Liebesbeziehungen

Am Donnerstag, 24. Oktober findet um 18 Uhr im Gemeindesaal der Stiftskirche, Am Marktplatz 10, ein Vortrag zum Thema „Vergeben und Versöhnen in Liebesbeziehungen“ statt.

Er wird gehalten von Prof. Dr. Agostino Mazziotta, Diplompsychologe, Master of Counseling in Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Systemischer Sexualtherapeut, Supervisor (DGSv) und Professor für Diversität und Community Work an der Fachhochschule in Münster.

Konflikte, Kränkungen und Verletzungen sind unvermeidliche Bestandteile jeder Liebesbeziehung. Doch wie lassen sich diese Herausforderungen konstruktiv bewältigen? Wie kann der Ärger überwunden und eine positivere Einstellung zur verletzenden Person entwickelt werden? Wie lässt sich nach einer Krise das beschädigte Vertrauen wieder aufbauen und die Beziehung festigen? Dieser Vortrag beleuchtet, was Vergeben und Versöhnen aus einer psychologischen Perspektive bedeutet, welche positiven Aspekte damit

einhergehen können und wie sie gefördert oder gehemmt werden.

Es werden praktische Impulse gegeben, wie Teilnehmende den Prozess des Vergebens und Versöhnens aktiv gestalten und ihre Beziehungen resilienter und erfüllter machen können.



Der Vortrag wird von der Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen Baden-Baden organisiert.

## Einladung zum Firmweg 2025

Eingeladen zum Firmweg 2025 sind alle Jugendlichen der Seelsorgeeinheit Baden-Baden, die gerade mindestens die 9. Klasse besuchen.

Firmung heißt, sich für das Leben stärken lassen von Gott und seinem Geist. Bei der Firmung bitten wir Gott, dass er uns die sieben Gaben des Heiligen Geistes schenkt. Diese Gaben sollen die jungen Menschen an der Schwelle zum Erwachsenwerden unterstützen, ihren Weg zu finden und sich den Herausforderungen zu stellen.

In der Vorbereitung auf die Firmung, dem „Firmweg“, begleiten wir die Suche nach Antworten auf Lebensfragen, die Suche nach Gottes Spuren im Leben und geben Zeit und Raum für Begegnung und Gemeinschaft. In den Firmprojekten sammeln die Jugendliche neue Erfahrungen, die bei den Gruppentreffen zusammen angeschaut und gedeutet werden, und wir setzen uns mit dem

Glauben an den dreieinen Gott auseinander.

Bei dem monatlichen Jugendgottesdienst „PrayStation“, bringen wir alles, was uns auf dem Herzen liegt, vor Gott, mit dem wir im Gebet besonders verbunden sind.

Gemeinschaft erleben wir im Jugendcafé.

Beim Infotreffen am Mittwoch, den 6. November um 17.30 Uhr im Gemeindehaus St. Bernhard in der Weststadt stellen wir den Firmweg 2025 vor und beantworten alle Fragen.

Die Firmung werden wir am 28. Juni um 16.30 Uhr in der Bernharduskirche feiern zusammen mit dem Jugendband „Spielraum“ und Pfarrer Matthias Koffler.

Bei Fragen gerne bei mir melden: Veronika Weiler, Gemeindeferentin, Tel. 0151-4056 9804, [v.weiler@kath-baden-baden.de](mailto:v.weiler@kath-baden-baden.de)





Vorankündigung:

## **Weihnachtskonzert mit Marc Marshall**

Am 21. Dezember findet um 19.30 Uhr in der Bernharduskirche das Weihnachtskonzert von Marc Marshall statt, für zahlreiche Musikliebhaber ein fester, jährlicher Termin und eine liebgewonnene Tradition in der Weihnachtszeit.

Seine Stimme berührt, sie erzählt Geschichten. "Lasst uns besonders zur Weihnachtszeit in Harmonie und Freundschaft miteinander sein", lädt Marc Marshall ein. "Es ist mir eine Herzenssache, mit Ihnen und Euch, wie eine große Familie, die Tradition und den Geist der Weihnacht mit Musik zu beleben."

Die farbenreiche Baritonstimme von Marc Marshall entfaltet bei diesem vielseitigen Repertoire ihre ganze Schönheit. Begleitet wird er am Klavier von René Krömer, der vielen noch als Pianist von Udo Jürgens in Erinnerung ist.

"Ich freue mich auf unsere Konzertgäste, die uns im Advent ihre Zeit und Aufmerksamkeit schenken", so Marc Marshall. „Bei unseren Konzerten teilen wir die Werte für ein harmonisches Miteinander, Liebe, Frieden und Respekt.“

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Björn Appel



© Bob Thornton

## SEELSORGEEINHEIT



<b>Wann?</b>	<b>Was?</b>	<b>Wo?</b>
Sa, 05.10., 15.00 h	Bibel-teilen	Kloster Lichtenthal
Di, 08.10., 19.30 h	Ökum. Basis-Bibelabend	Saal Paulusgemeinde
Do, 10.10., 14.00 h	Spielenachmittag	Krypta St. Eucharius
Do, 10.10., 14.30 h	Treffen des Altenwerks	Gemeindehaus St. Bonifatius
Do, 10.10., 15.00 h	Kirchencafé	Gemeindehaus St. Bernhard
Do, 10.10., 19.30 h	Bibelkreis	Gemeindehaus St. Bonifatius
Sa, 12.10., 14.30 h	Ökum. Wanderung	Hl. Geist Kirchplatz
Mo, 14.10., 14.30 h	Sitzgymnastik	Krypta St. Eucharius
Do, 17.10., 15.00 h	Kirchencafé	Gemeindehaus St. Bernhard
Do, 17.10., 19.00 h	Schulung	Gemeindehaus M10
Fr, 18.10., 17.00 h	Sofa-Gespräch	Stiftskirche
Di, 22.10, 14.30 h	Kfd-Mitgliederversammlung	St. Bernhard
Do, 24.10., 15.00 h	Kirchencafé	Gemeindehaus St. Bernhard
Do, 24.10., 18.00 h	Vortrag der EFL	Gemeindehaus M10
Mo, 28.10., 14.30 h	Sitzgymnastik	Krypta St. Eucharius
Do, 31.10., 15.00 h	Kirchencafé	Gemeindehaus St. Bernhard

### Mini-Wallfahrt nach Rom

Vom 28. Juli bis 3. August waren wir Minis aus Baden-Baden Teil der diesjährigen Romwallfahrt. Am Sonntagabend trafen wir uns zusammen mit den Minis aus Baden Oos und Bühlerlertal am Bahnhof, um gemeinsam nach Rom aufzubrechen. Nach fast 18 Stunden Busfahrt kamen wir mittags in unserem Hotel an. Gegen Nachmittag brachen wir auf, um zum ersten Mal die römische Innenstadt zu besichtigen. Den Abend schlossen wir mit einer italienischen Pizza und einem Eis ab.

Am Dienstag brachen wir bereits morgens früh auf, um den Petersdom zu besichtigen. Zwar war es leider nicht mehr möglich, die Kuppel zu besteigen, allerdings konnten wir dennoch das Innere der Kirche bewundern. Gegen Nachmittag machten wir uns erneut auf den Weg zum Vatikan und der Papstaudienz, bei der wir auch unserem ehemaligen Kaplan Thomas Rudolf begegneten. Trotz der glühenden Hitze und der langen Wartezeit war es für viele von uns ein besonderes Highlight der Wallfahrt, mit 50.000 Minis aus ganz Europa Lieder zu singen und den Papst zu sehen.

Der nächste Tag begann für uns mit einer Stadtrundfahrt auf einem Hop-

on-Hop-off-Bus, bei der wir viel über die Stadt lernen konnten. Nachmittags ging es dann ins Kolosseum, das wir gemeinsam mit unserem ehemaligen Kaplan Pater Thomaskutty anschauten.

Donnerstags nahmen wir an einer Besichtigung der Katakomben teil. Nach etwas Freizeit und Mittagessen im Einkaufsviertel gab es später einen Abstecher zur Spanischen Treppe und ein von Pater Thomaskutty spendiertes Eis.

Am letzten Tag fand ein Abschlussgottesdienst für die Minis der Erzdiözese Freiburg in der Kirche „Sankt Paul vor den Mauern“ statt, bei dem Erzbischof Stefan Burger zelebrierte. Nach einem letzten gemeinsamen Mittagessen machten wir uns abends auf den Weg zum Reisebus, der uns über Nacht wieder nach Hause brachte.

Die Wallfahrt war für uns alle ein ganz besonderes und schönes Erlebnis in einer tollen Gemeinschaft. Wir konnten sehr viel über die Stadt Rom, das frühe Christentum, unsere Aufgaben als Minis und uns selbst lernen. Das werden wir nie vergessen!

Floris Rautzenberg  
Rebecca Leiber

## RÜCKBLICKE

### Mariä Himmelfahrt in Geroldsau

Auf dem von Mesner Günter Eckerle aufgebauten und ausgeschmückten Außenaltar zelebrierte Vikar Gnani Lazar die Festmesse und segnete die Kräuterbüschel, die vom Gemeindefestteam mit Helferteam tags zuvor gebunden worden waren.

Umrahmt wurde die Messe gesanglich von der Schola (Katrin Bürkle, Cornelia Gawron, Gisela Licht, Rita Pellkofer, Elisabeth Serr und Marian-

ne Ziegler) sowie instrumental von Rainer Wagenmann (Keyboard) mit Reinhard Gschwender (Klarinette). Carmen Engels war als Photographin tätig.

Der anschließende Umtrunk wurde von den zahlreichen Gästen gerne angenommen und für angeregte Gespräche und Begegnungen genutzt.

Reinhard Gschwender



### 90. Geburtstag in Ebersteinburg

Am 18. August feierte Nelli Benz ihren 90. Geburtstag im Kreise von Familie und Freunden. Zu den Gratulanten zählten auch Vikar Lazar für die Katholische Kirche und Ortsvorsteher Alexander Blessing für den Ortschaftsrat. Alexander Blessing hatte neben einem Geschenkkorb auch ein Glückwunschsreiben des Oberbürgermeisters sowie ein Glückwunschsreiben des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann mit dabei. Vikar Lazar überbrachte ebenfalls ein Präsent sowie die schriftlichen Glückwünsche von Erzbischof Stephan.

Frau Benz wohnt seit mittlerweile 45 in Jahren in Ebersteinburg. Sie kam

einst durch ihren Mann in den Ort. Sie weiß viele kurzweilige Geschichten aus ihrem Leben zu berichten, ob von ihren Arbeitsstellen bei der Dengler Klinik oder der früheren Aldi-Filiale in Gaggenau, bei der sie sogar einst Herrn Albrecht einmal persönlich kennenlernte oder auch Erlebnisse privater Natur. Immerhin ist sie bereits zweifache Uroma. Auch eine ganze Reihe Schicksalsschläge hat sie über die Jahrzehnte verarbeiten müssen, dennoch hat sie sich nach meiner Beobachtung ihren Lebensmut und ihre Fröhlichkeit bewahrt. Als nächstes Ziel möchte sie wieder mobiler werden, um Freunde und Angehörige besuchen zu können.

Alexander Blessing



### Kleines Ferienlager bei Rottenburg

Das kleine Ferienlager fand dieses Jahr im Haus Kalkweil bei Rottenburg am Neckar statt. Gestartet sind wir am 5. August und haben zwölf spannende und erlebnisreiche Tage dort verbracht, ganz nach unserem diesjährigen Motto „Jeder Tag ein Abenteuer“.

Auf dem Programm standen wie jedes Jahr unser Sporttag, bei dem es schon vor dem Frühstück mit Frühsport los ging, der Wandertag und der Faschingstag, bei dem wir einen Umzug durch die Altstadt von Tübingen gemacht haben. Außerdem gab es dieses Jahr den Harry Potter Tag, den wir mit einer nächtlichen Fackelwanderung eingeläutet haben. Am nächsten Morgen starteten dann die

Zauberlehrlinge ihre Ausbildung in Hogwarts.

Bei den hochsommerlichen Temperaturen ließen wir es uns auch nicht nehmen, sogar zweimal ins Schwimmbad zu fahren.

Im Rahmen eines Planspiels konnten die Kinder dieses Jahr ihre eigene Nation gründen.

Ein besonderer Dank gilt unserem Küchenteam Stephanie Franz, Andrea Kappenberger und Holger Fischer, die uns kulinarisch verwöhnt haben.

Es war wieder eine tolle Zeit, und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Lukas Mack



### Mittleres Ferienlager im Westerwald



Dieses Jahr fuhren wir am 17. August mit 30 Personen nach Dornburg in ein Haus mitten in einem Naturschutzgebiet.

Am Montag ging's los mit einer Kanutour über die Lahn, durch manuelle Schleusen und den längsten noch befahrbaren Schiffstunnel Deutschlands.

Am nächsten Tag hatten wir einen Gottesdienst, für den uns Pater Lazar und Rebekka Ulmer besuchten und uns zusätzlich mit indischen Spezialitäten verwöhnten. Weitere Highlights waren ein Ausflug nach Limburg mit einer Stadtrallye und einem Tauschspiel sowie eine Wanderung an einem alten Basaltsteinbruch vorbei, der heute ein See ist. Am Abend gab es ein Lagerfeuer mit Stockbrot, Würstchen und Liedern. Unser letzter Ausflug führte uns ins Schwimmbad, was bei über 30 Grad eine willkommene Abkühlung bot.

Dieses Jahr hatten wir zwei neue Thementage: den Märchen- und den Krimi-Tag. Beim Märchentag spielten wir Märchen in verschiedenen Szenarien nach, und die Teilnehmenden mussten die Waldfee in einem Planspiel retten. Am Krimitag hingegen war mit Logikrätseln, Geheimschriften und einem Escape-Room eher Köpfchen gefragt.

Außerdem gab es den Wellnessstag, an dem sich alle nach einem Brunch am späten Vormittag mit Massagen und Gesichtsmasken entspannen konnten. Ein weiteres Highlight war der Streiktag, bei dem die Teilnehmenden die Leitung übernahmen und alles selbst organisierten. Schließlich gab es noch unseren Faschingstag mit Spontantheater und Bütenabend.

Insgesamt hatten wir zwei spannende und abwechslungsreiche Wochen voller Abenteuer und Spaß.

Steven Basche

### Zirkus-Zeltlager im Kinzigtal

Im diesjährigen bunten Zirkuszeltlager, das inmitten einer malerischen Landschaft im Kinzigtal aufgeschlagen wurde, versammelten sich 20 junge Talente, um die faszinierende Welt des Zirkus zu entdecken.

Am Samstag der fünften Ferienwoche begann das große Zirkus-Abenteuer mit einem bunten Empfangs-Komitee des zwölfköpfigen Leiterteams und Sonnenschein. Die Tage waren mit Geländespielen, Workshops und der Zirkusvorbereitung gefüllt. In der Mitte der Woche gab es wie jedes Jahr eine Wanderung des Zirkus zum Schwimmbad und einen spaßigen Tag voller Rutschen und Eis.

Auch dieses Jahr konnten wir wieder Lagerfeuerabende und Liederrunden genießen. Ein Highlight der nächtlichen Lagerfeuerrunden waren die

Auftritte des Feuerspuckers und gigantische Sternschnuppen. Für das leibliche Wohl der Artistschar sorgte ein hervorragendes Team der Küche und Brot und Milch vom Bauern nebenan.

Wie jedes Jahr fand auch der Lagergottesdienst unter dem diesjährigen Motto „Talente“ mit Vikar Lazar statt. Am Ende der Woche war die große Abschlussvorstellung, bei der alle Teilnehmenden ihr Können präsentierten. Die beeindruckenden Darbietungen der Akrobatinnen, Jongleure, Diabolo-Künstler, Clowns und Zauberer wurden bewundert und boten große Unterhaltung!

Wie jedes Jahr war es eine wunderbare, erlebnisreiche Woche voller guter Laune. Wir freuen uns alle schon auf nächstes Jahr.

Zeltlager Leiterteam





## RÜCKBLICKE

### Orgelkonzert von Jürgen Rieger in der Bonifatiuskirche

In guter Tradition ist am Sonntag nach Schulbeginn in St. Bonifatius ein Orgelkonzert zu hören. Der Organist, Komponist und Autor Jürgen Rieger begeistert alljährlich das Publikum mit seinem virtuosen Können an der Orgel. Er überschrieb sein Konzert als Dialog zwischen Théodore Dubois und seinen Zeitgenossen anlässlich des 100. Todestages des großen französischen Komponisten. Wir hörten neben Auszügen aus „Douze Pièces pour Orgue“ von Dubois auch Werke von Eugène Gigout, Léon Boëllmann, Alexandre Guilmant und der Komponistin Mélanie Hélène Bonis.

Die Orgelkonzerte von dem international tätigen Jürgen Rieger sind ein

besonderes Hörvergnügen. Seine Auswahl an Stücken reichen von verträumt-romantisch, über beschwingt-fröhlich bis hin zu fulminant-bombastisch. Er lässt die Vier-Organ der Kirche in ihrer ganzen Vielfalt und Schönheit erklingen.

Wer dieses Konzert verpasst hat, kann Jürgen Rieger an zwei weiteren Konzertterminen hören:

Samstag, 19. Oktober, 17 Uhr in der ev. Stadtkirche, Rastatt oder Sonntag, 10. November, 17 Uhr in der ev.-methodistischen Christuskapelle in Baden-Baden.

Aber auf jeden Fall im kommenden Jahr am 21. September 2025 in St. Bonifatius - Save the date!

Karin Oesterle



### Ministrantengruppe aus Büchig in Geroldsau

Aus der zukünftigen Großpfarrei Bruchsal verbrachten die Minis aus der Pfarrei Hl. Geist, Büchig ihre Ferienfreizeit im Schullandheim Marienhof in Geroldsau. Während dieser Zeit gestalteten sie hier einen Gottesdienst mit ihrem Pfarrer Maienhofer, der extra angereist war. Zur feierlichen Messe war auch die Pfarrgemeinde eingeladen. Es war beeindruckend wie viele Minis so unsere Kirche lebten.

Reinhard Gschwender



### Dienstjubiläum von Helga Mitzel



Die Kinder saßen ganz gespannt im Turnraum, als sich endlich die Tür öffnete. Herein kam unsere langjährige Mitarbeiterin Helga Mitzel. Erstaunt und überwältigt sah sie die vielen kleinen und großen Gratulanten. Diese begrüßten sie mit allerlei schönen Liedern und Geschenken. Auch Herr Pfarrer Koffler kam mit einem Teepräsent vorbei, um Frau Mitzel zu ihrem 25 jähriges Dienstjubiläum zu gratulieren.

Wir wünschen Frau Mitzel alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und weiterhin viel Spaß an der Arbeit mit den Kindern.

Cornelia Wehpke-Hönig

### **KiGa St. Franziskus besucht Verkehrsbetriebe Lichtental**

Am Dienstag, 23. Juli starteten wir unseren Ausflug zu den Verkehrsbetrieben Lichtental. Mit 17 Kindern aus der Blumengruppe, zwischen zwei und sechs Jahren im Schlepptau, begann die aufregende Reise im Bus. Neugierig fuhren wir mit hoher Geschwindigkeit an vier Haltestellen vorbei bis wir bei den Verkehrsbetrieben ausstiegen.

Sehr herzlich wurden wir von Frau Schwelling und einem Mitarbeiter begrüßt. Unsere erste Station auf dem Gelände war die Leitzentrale. Wir erhielten einen Einblick in das Überwachungssystem, Vernetzung und Steuerung. Weitere Bereiche wurden ausführlich erklärt und gezeigt. So durften wir sogar im Bus

sitzend durch die Waschstraße fahren, beim Unterricht der Fahrschüler in der Bus-Schule hineinschnuppern, die Werkstatt sehen und das Cockpit eines Busses untersuchen, hineinsitzen und hupen. Das hat total Spaß gemacht.

Natürlich macht so viel Wissen hungrig. Und nach einem ausgiebigen Vesper und einem Traubenzucker von Frau Schwelling traten wir müde aber zufrieden den Heimweg an. Gerne nehmen wir Frau Schwelling's Bitte wiederzukommen an, denn es war ein ganz toller Ausflug, der viel Freude und Spaß gemacht hat. Bestimmt kommen wir nächstes Jahr wieder.

Luisa Ziegler



## RÜCKBLICKE

### Zwei 30. Dienstjubiläen im KiGa Hl. Geist

Gleich zwei Jubiläen wurden diesen Sommer im Kindergarten Hl. Geist in Geroldsau gefeiert.



Im August durften wir Silke Zehner zu 30 Jahren toller und liebevoller Arbeit gratulieren.

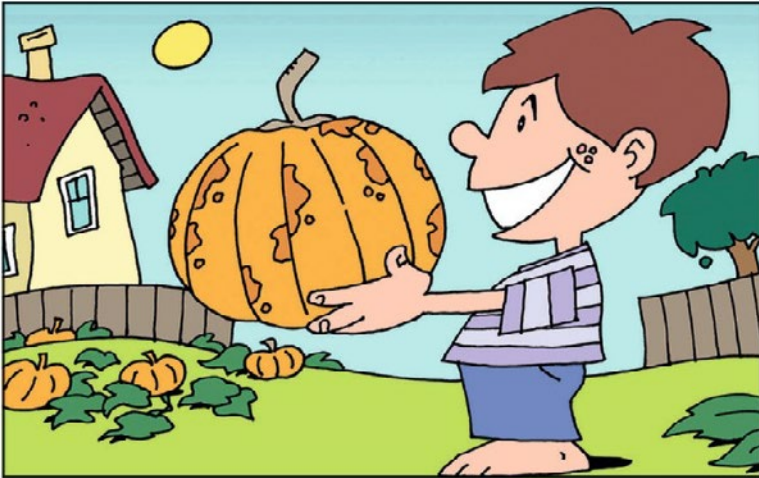
Im September wurde unsere Leitung Christine Fauth ebenfalls zum 30. Jubiläum beglückwünscht, auch sie bereichert mit ihrer einfühlsamen und herzlichen Art die Gruppe.



Wir wünschen beiden Kolleginnen weiterhin alles Gute und sind dankbar für die so wertvolle Zusammenarbeit, sowohl als Leitung als auch Kollegin.

Das Kindergartenteam

Finde die acht Unterschiede



© Dieter Hermenau/DEIKE



**TIM & LAURA** [www.WAGHNESTÄNGER.de](http://www.WAGHNESTÄNGER.de)







Unsere Minis bei der Rom-Wallfahrt.



Rückkehrer-Gottesdienst des Zeltlagers in St. Bernhard.



Gabi Benz vom Gemeindeteam St. Bonifatius dankt den Lagerleiter-Teams im Rückkehrer-Gottesdienst.



DIREKT ZU  
[WWW.KATH-BADEN-BADEN.DE](http://WWW.KATH-BADEN-BADEN.DE)



DIREKT ZU  
[WWW.FACEBOOK.COM/KATHBADENBADEN](http://WWW.FACEBOOK.COM/KATHBADENBADEN)

## IMPRESSUM

Herausgeber: Röm. Kath. Kirchengemeinde Baden-Baden  
Bernhardusplatz 2, 76530 Baden-Baden

V.i.S.d.P.: Pfarrer Matthias Koffler

Redaktion: Manuela Hrstić und Dominik Frey  
Kirchweg 7, 76534 Baden-Baden

Druck: Späth Media GmbH  
Schwarzwaldstraße 60, 76532 Baden-Baden

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Recyclingpapier.